Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Et mortui resurgent incorruptibiles

Das aufstehen wird aber nit dan der todtlichen Natur dan sie werdt unzerbrechenlich sein, do es nun alle sant todten und ir todten werdt da ein unzerbrechenlich leib haben dan da keines hierosin kommandt nur todtlich sein alle unsterblich und ir unsterblich leib werdt nun eine erhenung geben und ir behalt nunn und nit der todtlich dieb der todtlich ist dan der todtlich todtlich leib ist einmal zum sterben verordnet der selbig muss bleiben und da werdt nichts anders aus sein, dan er hat die unsterblichkeit ein herrlichs verlohren, darumb so werdt ir gott dan ein unsterblichs todtlichs und ein unsterblichen leib hierosin zuhaben, von ewig ewig zubleiben ob es ein weis der himel oder der hölle und dergleichen.

Omnes enim corruptibile hoc induerit.

Darumb so weisset die zum ewig zottlich geben die werdt dan ewig leib zum ewig zottlich anlig dan leib den ir Christus geben hat aus seiner hand und ir selbigen leib den ewig leben, die aber nit dergrie verordnet sein die selbig werdt ewig lagen sein ohne leib den ir zott haben wirdt nit aus dem leib Christo. sondern aus leib der hellischen Natur und Eigenschaft, darumber

werdten